

# Heute beginnt Sanierung des Teiches Pößneck-Ost

## Entschlammung, Rundweg und neue Bäume

**Pößneck (OTZ/mko).** Fast anderthalb Jahre nach der ersten Ankündigung wird ab heute der Teich in Pößneck-Ost saniert.

Schwerpunkte sind nach den vorbereitenden Arbeiten im vergangenen Jahr (OTZ vom 22. September 2009) die Entschlammung des stehenden Gewässers und eine neue Uferrandgestaltung. Außerdem soll der Bach, der den Teich speist, im Bereich bis zum Bahndamm renaturiert werden, informiert Frank Bachmann, kommissarischer Leiter des städtischen Bauamtes.

In dem Teich steht der Schlamm bis zu 1,20 Meter hoch, war von Lutz Wagner, Stadtgrün-Verantwortlicher im Bauamt, zu hören. Etwa 3500 Kubikmeter angeschwemmte Erde sollen wieder weggebracht werden. Da der Schlamm unbedenklich sei, müsse er nicht entsorgt werden. So werden die Massen auf einer Fläche noch in Pößneck-Ost zwischengelagert, um später etwa bei Landschaftsgestaltungen wiederverwendet zu werden.

Mit der Sanierung erfüllt die Stadt auch einen Wunsch vieler

Bewohner in dem Wohngebiet und lässt am Teich einen Rundweg bauen, der alters- und behindertengerecht begangen bzw. mit dem Rollstuhl befahren werden kann. Es müssten aber auch einige Bäume gefällt werden. Andererseits sollen jüngere Bäume nicht zuletzt auf der Insel im Teich gepflanzt werden.

Die Insel wird auch wieder ein „Schwanenhäuschen“ schmücken – statt der verwitterten alten aber eine nagelneue Holzkonstruktion, die in der Werkstatt der Neuen Arbeit Neustadt originalgetreu nachgebaut worden sei. Dieses Detail leiste man sich, weil es die Leute in Pößneck-Ost so schön finden, heißt es. Von einem Nutzen für die Wasservögel wird nicht ausgegangen.

Die Bauarbeiten wurden der hiesigen Strabag-Niederlassung anvertraut. Die Kosten liegen bei etwa 59 500 Euro. Der größte Teil der Bauarbeiten, darunter auch die Instandsetzung der Sitzbänke, soll bis Ende April abgeschlossen sein, so dass es mit Beginn des Frühjahres wieder ein ansprechendes Bild geben soll.